

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 12. Februar 2020

CO-LEITUNG FÜR DIE KLINIK PERMANENCE

Per 1. Oktober 2020 übergibt Daniel Freiburghaus, Direktor der Hirslanden Klinik Permanence in Bern, die Leitung der Klinik an Dr. Julia Beel und Claudine Jungo. Damit übernehmen zwei Frauen das Ruder, die ihre Kompetenzen innerhalb der Hirslanden-Gruppe bereits bestens bewiesen haben.

In der Leitung der Berner Hirslanden-Kliniken kommt es zu einer Rochade: Dr. Julia Beel und Claudine Jungo, die zurzeit den Hirslanden Campus Bern interimistisch leiten und damit für die Klinik Beau-Site und das Salem-Spital verantwortlich sind, werden die Leitung der Klinik Permanence übernehmen.

Wie in der Medienmitteilung vom 4. Oktober 2019 angekündigt, wird die Leitung des Hirslanden Campus Bern im Frühjahr dieses Jahres an Daniel Lüscher übergehen. Er startet seine Tätigkeit bereits am 1. März 2020. Dr. Julia Beel und Claudine Jungo werden im Zeitraum von März bis Ende September 2020 auf dem Campus Bern verbleiben und die Stellvertretung des neuen Leiters innehaben. Diese behalten sie auch nach Antritt ihrer neuen Funktion als Co-Leiterinnen der Klinik Permanence per 1. Oktober 2020.

«Ich freue mich ausserordentlich, dass wir für die Leitung der Klinik Permanence zwei Frauen gewinnen konnten, die Hirslanden bereits bestens kennen. Das gewährleistet die Kontinuität für die Kliniken und den Platz Bern. Zudem zeigt das Beispiel, dass wir unseren eingeschlagenen Kurs innerhalb der Hirslanden-Gruppe konsequent verfolgen, um flexible Arbeitsformen wie Jobsharing auch in Führungspositionen zu etablieren», sagt Stéphan Studer, COO West der Privatklinikgruppe Hirslanden.

Claudine Jungo startete ihre berufliche Laufbahn als Pflegefachfrau und war nach einem Nachdiplom in Qualitätsmanagement bei Hirslanden als Leiterin der Abteilung Qualität und Entwicklung der Berner Hirslanden-Kliniken tätig. Nach einem zweijährigen EMBA-Programm wechselte sie nach Südafrika zur Muttergesellschaft Mediclinic am Hauptsitz in Stellenbosch und kehrte 2015 als Bereichsleiterin Pflege und Unternehmensentwicklung an die Klinik Permanence zurück.

Dr. Julia Beel war von 2012 bis 2016 als Leiterin Medizinische Bereiche und Mitglied der Geschäftsleitung an der Hirslanden Klinik Beau-Site tätig, bevor sie sich als Beraterin selbstständig machte. Sie schloss 2004 ihr Medizinstudium an der Universität Bern ab und arbeitete danach in verschiedenen Projektleitungsfunktionen im Medizinalbereich.

Daniel Freiburghaus, amtierender Direktor der Klinik Permanence, wird dem neuen Berner Führungstrio ab 1. Oktober 2020 als Berater zur Seite stehen, bevor er am 31. März 2021 in den Ruhestand tritt. Er ist seit 2010 bei Hirslanden tätig; zuerst hatte er die Direktion des Salem-Spitals und der Klinik Permanence inne, seit 2013 ist er Direktor der Klinik Permanence. Unter seiner Leitung hat sich die Klinik Permanence als erstklassiges Versorgungszentrum im Bereich des Bewegungsapparates und der Sportmedizin weiter positioniert. Zudem hat er den Ausbau der erweiterten Grundversorgung mit 24h-Notfallstation und der Allgemeinen Chirurgie vorangetrieben. Die Klinik Permanence trägt damit zusammen mit dem Hirslanden Campus Bern Salem-Spital / Klinik Beau-Site sowie der Klinik Linde in Biel wesentlich zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in der Region bei.

Die Konzernleitung dankt Daniel Freiburghaus für den langjährigen und engagierten Einsatz und wünscht ihm für den bevorstehenden Ruhestand alles Gute.

MEDIENMITTEILUNG

Medienauskunft:

Frank Nehlig, Leiter Unternehmenskommunikation
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Privatklinikgruppe Hirslanden

Die Privatklinikgruppe Hirslanden umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 2 ambulante Operationszentren und 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'303 Belegärzte sowie 10'442 Mitarbeitende, davon 510 angestellte Ärzte. Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2018/19 einen Umsatz von 1'778 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2019 wurden in der Gruppe 106'851 Patienten an 479'631 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 48.7% grundversicherten Patienten, 29.5% halbprivat und 21.8% privat Versicherten zusammen.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatklinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.